

Presseinformation

Syntra Corporate Finance berät LABcom GmbH beim Verkauf der Beteiligung an der Lausitzer Mediengruppe

Wetzlar, 18. Dezember 2024 – Syntra Corporate Finance hat die LABcom GmbH beim Verkauf ihrer 50%-Beteiligung an der Lausitzer Mediengruppe an eine Beteiligungsgesellschaft von Adiuva Capital beraten. Die zweite Gesellschafterin N-com GmbH bringt ihre 50%-Beteiligung an der Lausitzer Mediengruppe verbunden mit einer Rückbeteiligung an der Adiuva-Beteiligungsgesellschaft ein.

Die Lausitzer Mediengruppe ist ein führender Kabelnetzanbieter in Ostdeutschland und wurde 1990 von Bernd Nitzschner als Familienunternehmen gegründet. Die damaligen Geschäftsfelder umfassten Bau und Betrieb von Kabelnetzen, Elektroinstallation, Tiefbau und Lokalfernsehen. 1996 trat Heinz-Peter Labonte mit seiner Kabelbeteiligungsgesellschaft LABcom GmbH als Investor für den Kabelnetzausbau in Ostdeutschland und Gesellschafter in die Lausitzer Mediengruppe ein.

Heute beschäftigt die Lausitzer Mediengruppe in ihrem Unternehmen mehr als 70 Mitarbeitende. Diese planen, errichten und betreiben eigene und fremde Glasfaser-, Koaxial-Hybrid-Netze und Breitbandfunknetze bzw. bieten Services dafür an. Die Anzahl der eigenen und für Geschäftspartner betreuten Endkunden liegt bei mehr als 600.000.

Die Lausitzer Mediengruppe gliedert sich in mehrere Gruppengesellschaften: Die LKG Lausitzer Kabelbetriebsgesellschaft mbH als Betreiber eigener TV- und IP-Netze, die LKS Lausitzer Kabel Service GmbH als Dienstleister für Netzbetreiber und Telekommunikationskunden, die Lausitzer Kabelbeteiligungsgesellschaft mbH als Eigentümer und Betreiber von Kopfstellen und Kabelnetzen der Netzebenen 3 und 4 sowie die BGC Breitbandgesellschaft Cottbus mbH als Betreiber von TV- und IP-Netzen in Cottbus und Umgebung. Weitere Tochtergesellschaften der Gruppengesellschaften sind die KNM KabelNetManager GmbH als Software- und Systemanbieter für Netzbetreiber, Stadtwerke, Vermieter, Verwalter und mittelständische Unternehmen, die Funk und Technik Systemhaus GmbH als Servicegesellschaft für Kabelnetzbetreiber, Städte, Wohnungsgenossenschaften, Wohnungsgesellschaften, Bauträger, Unternehmen und Privatpersonen sowie die Elektronik-Service Brandhorst GmbH als Betreiber von TV- und IP-Netzen für Wohnungsgenossenschaften, Wohnungsgesellschaften, Bauträger, Unternehmen und Vermieter.

Die Akquisition durch Adiuva erfolgte mittels einer Beteiligungsgesellschaft, welche nunmehr unter der Firma Lausitzer Mediengruppe GmbH als Holdinggesellschaft der Lausitzer Mediengruppe fungiert. An dieser Holdinggesellschaft hat sich die N-com GmbH rückbeteiligt. Dabei wurde innerhalb des Familienunternehmens auch der Generationenwechsel eingeleitet. Bernd Nitzschner steht der Lausitzer Mediengruppe weiterhin als Senior Berater und Beirat zur Verfügung, während mit Marco Nitzschner und Daniel Niebuhr die nächste Generation die Geschäftsführung in der Holding- sowie den Gruppengesellschaften der Lausitzer Mediengruppe übernommen hat.

Für Adiuva bietet sich mit der Beteiligung an der Lausitzer Mediengruppe die Chance, sich mit einem gut aufgestellten Familienunternehmen und hervorragendem Team in Ostdeutschland in dem Wachstumsmarkt der Glasfaserversorgung zu etablieren. Wie auch bei Adiuvas vier vorherigen Beteiligungen an Telekommunikationsunternehmen möchte man Marktchancen durch flexible Wachstumsstrategien verfolgen, sei es organischer Ausbau, Buy-&-Build, oder Open Access.

Über den Kaufpreis und die Investitionssummen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Niklas Poppelreuter, der Heinz-Peter Labonte und die LABcom GmbH im Rahmen der Transaktion seitens Syntra beraten hat, zieht folgendes Fazit: *„Mit Adiuva Capital findet die Lausitzer Mediengruppe einen branchenerfahrenen und starken Partner für die vielfältigen Chancen und Herausforderungen, die der Glasfaser- und Telekommunikationsmarkt heute und in Zukunft bereithält. Wir sind froh, dass mit der Transaktion eine attraktive Struktur gefunden wurde, die alle Gesellschafterinteressen gleichermaßen wahrt und dass wir als Syntra erneut das Transaktionsgeschehen im Glasfasermarkt mitgestalten durften.“*

Rechtlich beraten wurde die Transaktion auf Seiten von LABcom und N-Com durch SCHALAST LAW | TAX, Frankfurt am Main unter Federführung von Prof. Dr. Christoph Schalast. Grant Thornton, Köln unter Leitung von Dr. Mathias Reif, hat Adiuva Capital beraten.

Über Syntra Corporate Finance

Syntra Corporate Finance ist eine der führenden, unabhängigen M&A-Beratungen für den Mittelstand. Der Fokus liegt auf der Begleitung komplexer Nachfolgeregelungen sowie Unternehmenskäufen und -verkäufen im (Lower-) Mid-Market-Bereich, mit Volumina zwischen 20 Millionen und 150 Millionen Euro. Zudem berät Syntra mittelgroße Unternehmen bei strategischen Kapital- und Finanzierungsmaßnahmen und hat sich als verlässlicher Partner für Private-Equity-Investoren und Family Offices im deutschsprachigen Raum etabliert, u.a. beim Verkauf von Beteiligungen sowie bei der Erarbeitung und Umsetzung langfristiger Akquisitionsstrategien. Das 30-köpfige Expertenteam steht dabei für eine lösungsorientierte Transaktionsberatung, welches internationales M&A-Know-how mit einem exzellenten Zugang zum Mittelstand sowie tiefgreifenden Branchenkenntnissen vereint.

Syntra Corporate Finance ist Teil der partnergeführten Syntra Group, zu der auch die auf Nachfolgeregelungen bei kleineren, überwiegend inhabergeführten Unternehmen spezialisierte M&A-Boutique Nachfolgekantor gehört. Die Syntra Group erreicht regelmäßig Spitzenplätze in anerkannten M&A-League-Tables. Allein im Jahr 2024 begleitete die Gruppe über 30 Transaktionen. Mehr Informationen unter: www.syntracf.com.

Über Lausitzer Mediengruppe

<https://www.lausitzer-mediengruppe.de/>

Über Adiuva Capital GmbH

<https://adiuvacapital.de/>

Pressekontakt

IWK Communication Partner
Judith Spießberger
Ohmstraße 1
80802 München
+49 89 2000 30 38
Syntra@iwk-cp.com